



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stams - Tag der Orden

01.05.1981

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.3

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13651)

4) Wegweiser weisen sticmenen.

Sie weisen uns Lot sein. Wenn ein
Zainpfahl schlief steht, steht er halt schlief,
ein Baum steht auch nicht, schlief stehende
Wegweiser weisen falsch. Entweder kein auf
in die Höhe oder kein in die Plakheit,
in den Fußgänger, mit der Erde. Das Lot sein
das weist uns Lot der Wahrheit sein; Verankert
in der Tiefe eines geistlichen Lebens.

5) Wegweiser weisen über ein sticmenen

Der Schildersalat wird doch oft angegriffen.
Manchmal hat der Gläubige auch in der Kirche
den Eindruck verwirrenden Schildersalates.
Der Markierung, die ihm zeigt, die vollen Um-
klareit ist. Bei allen Verschiedenheit wird
weisen soll geben, das er uns auf weist, das
das wir in eine Richtung weisen, contenieren
Harmonie. Die Bedeutung der Klarheit.

reaktion
auf wischen.
den Dialekt
wird der behere.

6) Wegweiser weisen auf Ziele (in der ferne)
die noch nicht erhellbar sind.

Ein Gedächtnis, die sich mit Naturerkenntnis
sich zu verbinden, Einstellung der Optik auf
den Vordergrund. Manchmal bis in die Kirche
 hinein. Mit Standlicht führen.

Sie als Wegweiser weisen auf Menschliches,
Transzendenz, Jungfräuliches, Solches
heit der Lebens, auf die Ziele sein werden
Kritiken der Sichtbaren, auf die Welt ganz

So ^{erfüllen} ~~sind~~ Sie eine ganz erfolgreiche Funktion in einem
Wunderbaren Österreich - Wunderbare Kirche.
Ich würde Ihnen für die vielen Danken, denen
Sie helfen.

Der ganze Reichtum der Sportwelt ist ein
Jahr. Strömt über uns zusammen, über den Jöhen
Bewertung u. s. f. So bis in den Südkarant.
des + Jüden. - So fühlen Sie den Kerkel.
Kern, die die Bärde von allen Tieren, Solches
ten und haben den großen Sturz zu fühlen. Aber
So strömt über Reichtum zusammen in der
große Kraftwerk, in der System der Erdbeben,
das wir jetzt feiern, und erfüllen Sie ein
großen Sturz für die Offnung mit neuen
Haus erfüllen sollen. Das der große Jüden
in Wien, und ich hoffe, das Sie, bei Ihnen, die Karte
angekommen, die Löhner und Lauer der Freude von Ihnen
Bewertung erfüllen.

Leben Brüder und Schwestern a. D. Ordensstand!

Bevor Sie wieder hinausgehen in ihre Niederlassungen, Arbeitskreise und Dienste, sind wir um Ihnen etwas zu sammeln, sein Mystikium; Hört euch ein klein auf seine Willen, auf seine Seelung: Was soll Sie sein in dieser unserer Welt, der Gesellschaft und der Kirche? Der Mensch, auch der gläubige, lebt in einer recht unübersichtlichen Landschaft. Man verliert die Orientierung. Darf ich daher vielleicht: Das Ordensmännchen und die Ordensfrau sollen Wegweiser sein.

a) Der Wegweiser steht am Rande der Straße, nicht in der Mitte; damit will gesagt sein: Die ständige Einstellung, die nicht sich selbst sucht. Wegweiser sind nicht für sich da. Sie werden helfen beauftragt sein, seine Haltung, die die Kirche von heute prüfen soll, die Sie gläubig macht.

b) Der Wegweiser wird stabil sein: Das scheint mir, liebe Ordensleute, ein ganz wichtige Funktion zu sein in einer Welt der Unruhe, in einem rührerischen Gesellschaft, in der der Mensch von Augenblicken in Augenblicke bewegt wird. Sie werden durch Menschen der Ordo (Ordensleute), der Regata, sind sie. Sie singen und sagen Ja in Bindung, Entbindung, Verfügbarkeit, Verpflichtung. Das ist für die Kirche heute, keine Verzicht: Gute Jungfrau, Begeisterung aus Tiefe, Ergriffenheit in Meditationen, Gebetskreise, Bewegungen — aber das alles wird nicht zur Lebensform der Regata, nur z. verdrüss. Tadel. An/Abderrats. Sie wissen d. Zeitpunkt der Stadt Zeit geben.

c) Wegweiser wissen Stille zu sein: Das ist eine kleine Sache. Könnte Entschl. in der Kirche häufig von falschen Wegweisern. Das ist eben so wenn irgend ein Zäunpfahl schief, steht er halt schief, beim Wegweiser ist er verhängnisvoll ein wenig schief — schon rückt er nach unten — in die Weltverwirrung, in den platten Festzust. oder nach oben, ins Wolkenkathedralen, in die Utopie. Beides gibt es in der Kirche von heute. Warum: Wegweiser wissen Stille zu sein, fest sein in der Glaubenswahrheit.

d) Wegweiser wissen auf Ziele: Meistere Ziel leidet an zu starker Nahaufstellung der geistlichen Optik: Es gilt das Nützliche, das Praktische, das Verwendbare, das Messbare, das Bekristallbare, das Handgreifliche, das Feindlose: alles Vordergründig. Der Wegweiser erinnert an die ferneren Ziele, an die Wege, die im Hintergrund des Lebens verborgen liegen. Sie wissen Wegweiser in die Ewigkeit sein, in die Trans-

1.3.1.24.3

Stamm:

Gliederung:

Erweiterung:

Die Gesellschaft - ein unüberwindl. Gelände. Die Notwendigkeit der Orientierung

Wegweiser:

a) Stehen am Rande: Die klassische Einstellung (unantastbare Freiheit) in einem Welt der Karriere, Geltung

b) Stabilität: In einem Welt der Unstetigkeit, in der verlorene Gesellschaft die Bedeutung der Regale, der Bindung, der Einbindung und Verfügbarkeit. In der Perversion der äußeren Freiheit, die innere Freiheit.

c) weisen Stücken. Die Wahrheit. Die versammelten Erfahrungen. Jahrtausende. Die Rechtgläubigkeit. In ein einziges Schief - breitet in die Utopie, in die Wälder, oder in den Boden, in den Zeitgeist der platten, Materialen.

d) Wissen auf Ziele. Die Schwierigkeit. Mit unserer Zeit: Optik auf Nach, Standlicht, Einstellung auf Unendlichkeit. Jenseits der elektronen, jenseits freier Leben mehr als Worte. Wegweiser in der Transparenz

e) weisen lesbar sein, Erst weisen die Ideale und Werte in der Sprache und Art unserer Zeit vermitteln. Keine gelebte Gesellschaften.

Schluss: Der Dank f. d. persönliche Berücksichtigung, die vielen Bücher und das eine kraftvolle Werk in der Dilogie.

Die vielen Bücher und das eine kraftvolle Mykologikum der Ethikethik

geht mit einem inneren freude aus